

Lernort Museum



Inhalt

Überblick der Abteilungen im Heimatmuseum zur Veranschaulichung Ihres Unterrichts.

Als Vellmar noch unter Wasser lag	1
Stein- und Bronzezeit	2
So kochte man früher	3
Die Bauerndörfer Niedervellmar, Obervellmar und Frommershausen	4
Schmiede das Eisen solange es noch glühet	5
Schwarzschlachten war verboten	6
Das Fachwerkhaus	7
Es gab hier auch einen Sheriff	8
Technik früher	9
Der Montag war Washtag	10
Die Schuhe kamen nicht aus der Fabrik	11
Das Brauthemd wuchs auf dem Feld	12
Beim Spiel war Phantasie gefragt	13
Seit 1845 fährt eine Eisenbahn durch Vellmar	14
Vellmars Schulen	15
Kaiserzeit	16
Erster und zweiter Weltkrieg	17
Ergänzungsseiten:	
Steinmetz, Gutenberg-Werkstatt und Kirchen	in der Heftmitte

Als Vellmar noch unter Wasser lag

Saurierspuren

ca. 185 Mio. Jahre
Fundort: Wolfhagen



Seelilie

220 Mio. Jahre
Fundort: Lamerden



Stein- und Bronzezeit



Bronze-Wendelhalsring
Urnengrab-Beigabe
2700 Jahre
Fundort: Ahnatal-Weimar



Mahlstein
7000 Jahre
Fundort: Vellmar
Leihgabe Hess. Landesmuseum



Pfeilspitze (Feuerstein)
6000 Jahre
Fundort: Niedervellmar 1920

So kochte man früher



**Kaffee- und
Gerstenröster**
19. Jahrh.

Kesselhaken
ca. 300 Jahre
aus Niedervellmar
"Einen Zahn zulegen"



Kartoffel- und Apfelschäler
Anfang 20. Jahrh.

Die Bauerndörfer Niedervellmar, Obervellmar und Frommershausen



Sogenannte Hebe

u. a. zum Aufheben des Getreides



Nur eine Kuh, die jährlich kalbt, gibt Milch.



Hammer zum Schärfen des Mahlsteins
aus der Mühle Kramer in Obervellmar



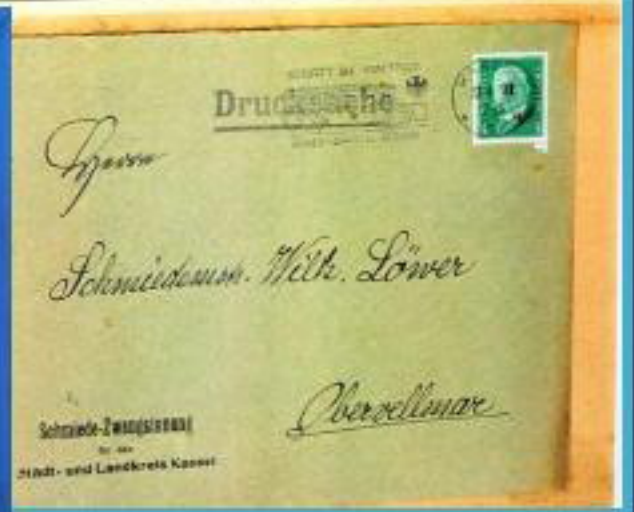
Schmiede das Eisen solange es noch glühet



Klaueneisen
für Kühe und
Ochsen



Hufeisen
Für ein Rückepferd
(Kaltblüter für die
Waldarbeit)



Schwarzschlachten war verboten



Schellen zum Entborsten



Zum Anstechen
der Würste



Bolzengerät
zum Betäuben des
Schweines

Das Fachwerkhaus



Aus diesem "Gewundenen"
wurde das Wort Wand



Haus Kochensperger-Range
in Obervellmar, Abriss 1973

**Handgeformte
Dachziegeln**



**Zimmermanns-
Breitbeil**

Es gab hier auch einen Sheriff



Amtsschild
des Obervellmarer
Ortsdieners



Kataster-Urkunde
Niedervellmar 1845

Inflationsgeld
der Firma Henschel 1923



Alte Schule Niedervellmar
später Bürgermeisteramt
Abriss 1972



Damit wurden Dome gebaut



Krönel

Der Steinmetz

Diese Werkzeuge wurden bereits vor über tausend Jahren benutzt



Klöpfel, Scharier-
und Spitzeisen



Gutenberg-Werkstatt



Mann des Jahrtausends
von amerikanischen Journalisten
gewählt

Der Bleisatz
500 Jahre im Einsatz



Satz und Druck



Klischees



Unsere Schriftsetzerei
Die Geschichte des Drucks

Technik früher



Detektor-Radio
1915 - spielte ohne Strom

Hiermit schrieb man,
bevor es den Computer gab



Volksempfänger
1938 (sog. Göbbels-Schnautze)



Plattenkamera
1900 (links)



Kamera 1939

Der Montag war Washtag



Plättbrett
1749



Bügeleisen
mit Eisenkern



Bleuel 1856
und Kernseife



Waschbrett

Die Schuhe kamen nicht aus der Fabrik

**Schuhmacher-
Werkstatt**



**Arbeitsschuh
mit Leisten und
Schusterhammer**



Sohlenleder



Das Brauthemd wuchs auf dem Feld

Leinenhemd
1885



Haumesser
zur Flachsernte



Spinnrad
1890



Weber-
schiffchen



Elle

Beim Spiel war Phantasie gefragt



Puppenwagen
1930



**Der Traum eines
jeden Jungen**

**Springseil und
Dullerdopp**



Schaukelpferd
1940

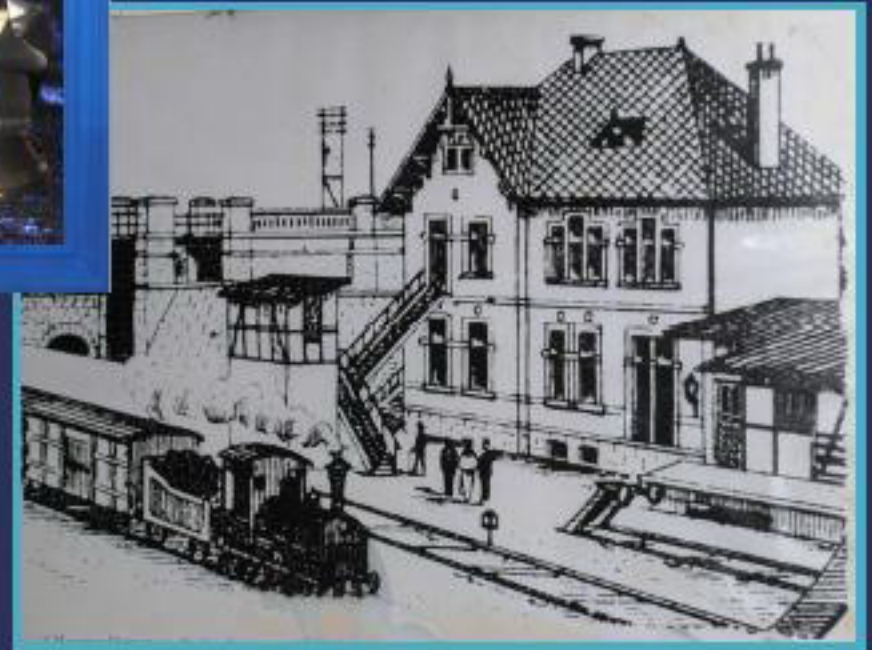
Seit 1845 fährt eine Eisenbahn durch Vellmar



**Zug- und Lokführer-
mütze**
1970

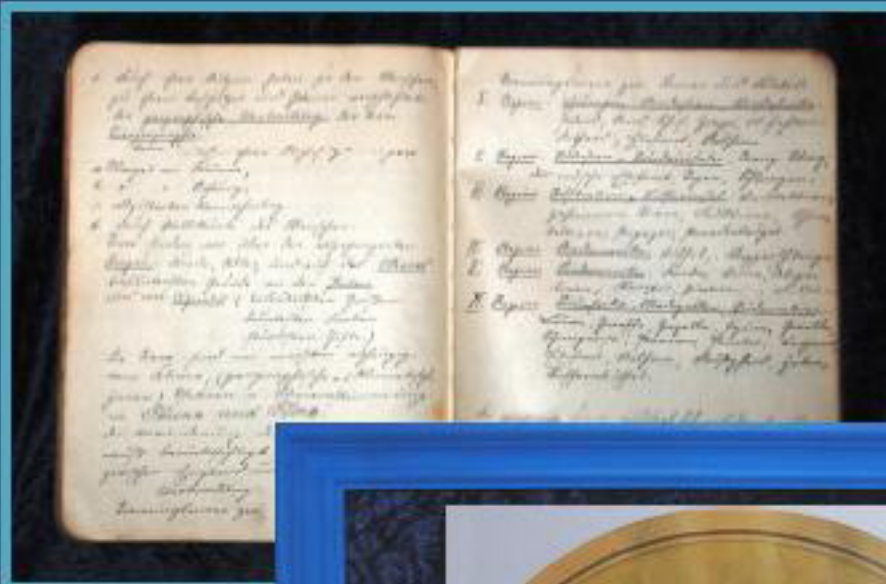


Petroleumlampe
1890



Bahnhof Obervellmar
Zeichnung 1900

Vellmars Schulen



Naturkunde
1920



Das Schreiben



Obervellmarer Schulklasse
1890



Mädchenranzen

Kaiserzeit



Vereinsnadeln

Militärverein Niedervellmar
Krieger- und Landwehrverein Obervellmar



Kanonen- kugel



Musketier Adolf Barthel



Die Vertheiliger mit Gott für
Fürst und Vaterland im
Jahr 1814

Justus Rudolph
Jacob Hälse
Philipp Ränge
Johan George Rudolph
Johan Ludwig Rudolph
Ludwig Werner
Ludwig Glä
Johannes Jordan
Johann George Reinemann
Jacob Seemann
Johann George Marschall
Friederich Kimmel

Renoviert vom Krieger & Landwehr-
Verein, Obervellmar, 1977



Ehrentafel Ehem. Kirche Obervellmar

Erster und zweiter Weltkrieg



Gruß des Sohnes
an seine Mutter
1901

Schützen-
graben-
arbeit



Zerstörtes
Geschäftshaus
in Obervellmar
1944

Propaganda
2. Weltkrieg



Lernort Museum

Öffnungszeiten des Museums

Sommerhalbjahr

1. April bis 30. September
2. und 4. Sonntag im Monat

jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Winterhalbjahr

1. Oktober bis 31. März
2. Sonntag im Monat

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonderführungen nach Vereinbarung

Telefon 0561 - 82 39 85

Büro des Geschichtskreises

Aßbachstraße 3, 34246 Vellmar

Sprechstunden: donnerstags

von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 0561 - 82 09 710

Gestaltung: Karl-Heinz Gauler und
Volker Günther

Herausgeber: Geschichtskreis Vellmar e.V.

Druck: Druckerei Homburg, Vellmar
Vellmar 2011



Mit freundlicher Unterstützung von

